

**ab Seite 3 | Neuheiten im Überblick -  
Sommer 2019**



## Übersicht

- 3 | Bluesound
- 5 | Cambridge Audio
- 7 | Canton
- 8 | Denon
- 10 | Marantz
- 13 | Samsung
- 16 | Sennheiser
- 17 | Sony
- 18 | Yamaha
- 19 | Fazit

## Editorial

Aktuell geht es wieder rund in der Unterhaltungselektronik-Branche, keine Spur eines „Sommerlochs“. Zahlreiche neue Modelle, aber auch interessante Firmware-Updates für ältere Geräte finden sich in unserer Auflistung.

Klar im Trend liegen Features wie Künstliche Intelligenz für eine optimale Bearbeitung von Audio- und Videoinhalten, die Unterstützung von Sprachassistenten (Google Assistant, Amazon Alexa, Apple Siri),

der Apple Multiroom-Standard AirPlay 2 sowie luxuriöse TVs mit Bilddiagonalen zwischen 55 und 98 Zoll, teilweise auch mit 8K-Auflösung.

Was es alles an Neuheiten gibt und ob vielleicht für Ihr Device schon eine neue Firmware verfügbar ist, das lesen Sie alles im aktuellen HiFi-Kult. Natürlich werden wir Sie auch in den nächsten Wochen – schließlich steht die IFA in Berlin an – auf dem Laufenden halten – denn...

*...HiFi ist Kult!*

### Impressum

**HiFikult ist eine Publikation der  
control budget vertriebsservice KG**  
August-Horch-Straße 19  
95213 Münchberg  
Tel. 09251 / 879-500  
Fax 09251 / 879-100

**Redaktion**  
Carsten Rampacher  
cr@areadvd.de

**Satz & Layout**  
Susanne Schnick  
s.schnick@hifi-regler.de

Philipp Kind  
phk@areadvd.de

**Fotos & Bildbearbeitung**  
Sven Wunderlich  
sw@areadvd.de

Philipp Kind  
phk@areadvd.de

**Pressemitteilungen**  
Pressemitteilungen sind willkommen. Bitte  
schicken Sie Pressemitteilungen per E-Mail an  
s.schnick@hifi-regler.de

#### **Urheberrecht**

Alle in HiFikult erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, sind vorbehalten. Reproduktionen jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

#### **Haftung**

Der Herausgeber haftet im Falle von unzutreffenden Informationen nur bei grober Fahrlässigkeit. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

© 2019 control budget vertriebsservice KG

## Bluesound



Bluesound Pulse Flex 2i

Schon seit einiger Zeit hat Bluesound die neue Generation der Streaming-Komponenten auf dem Markt. So die Pulse Soundbar 2i (999 EUR), , den Pulse Flex 2i (349 EUR), den Pulse Mini 2i (599 EUR) und den größten einzelnen Streaming-Lautsprecher Pulse 2i (899 EUR). Die neuen Modelle haben alle Apple AirPlay 2, zudem gibt es ein Firmware-Update für Amazon Alexa. Die Lautsprecher verfügen alle über sehr leistungsfähige digitale Endstufen und mit der bluOS-App über eine besonders komfortable und zuverlässige App. Bei zahlreichen Modellen finden sich umfangreiche Audioeinstell-Optionen mit verschiedenen DSP-Modis. Hinzu kommt das einfache Stereo-Pairing. Klanglich klingt schon der Pulse Flex 2i, für den es optional ein Akkupack gibt, richtig gut, die beiden größeren Lautsprecher sind gerade in kleineren Lokaltäten vollwertige Erstlösungen. Die sehr gut verarbeiteten Geräte sind wahlweise in mattem Weiß oder mattem Schwarz lieferbar.



Bluesound Pulse Mini 2i in Schwarz



Rückseite des Pulse Mini 2i



## Cambridge Audio



Sehr hochwertiger Ultra HD Blu-ray-Player von Cambridge Audio



Gesamtansicht

Cambridge Audio hat eine neue Firmware für seinen Ultra HD Blu-ray-Player CXUHD veröffentlicht. Dieses edle Gerät überzeugt uns mit seinem grandiosen Bild und den zahlreichen Einstellmöglichkeiten, nun, mit der Firmware CXUHD-66-0614, unterstützt der Ultra HD Disc-Player jetzt auch HDR10+ sowie Dolby Vision im Zusammenspiel mit Sony-Fernsehern. Zusätzlich gibt es drei HDR > SDR-Bildmodi für die Konvertierung von HDR-Material auf SDR-Displays. Beamer-Eigner können sich auch noch auf neue 21:9-Bildmodi freuen.



Cambridge Audio AX A25 und AX C25



Bedienelemente am Vollverstärker im Detail

Dass kostengünstige Stereo-Komponenten richtig gut klingen können, darauf macht Cambridge Audio vehement aufmerksam. Wir haben den besonders günstigen Vollverstärker AXA-25 (249 EUR) und den CD-Player AXC25 (249 EUR) schon ausführlich begutachtet. Klar, Luxus-Ausstattung oder moderne Streaming-Merkmale darf man hier nicht erwarten, und der CD-Player hat keinerlei digitale Ausgänge. Auch die Leistung des AXA-25 hört sich mit 2 x 25 Watt nach nicht eben viel an. Aber grau ist alle Theorie – in der Praxis bietet diese Kombination direkten, kräftigen Hörspaß und ist zahlreichen teureren Optionen aus akustischer Perspektive überlegen.

## Canton



Smart Soundbar 9 und Smart Sub 8 von Canton

Endlich im Handel erhältlich sind die mit Google Chromecast und 4K-geeigneter HDMI-Beschaltung sowie 300 Watt Systemleistung ausgestatteten Smart Soundbar 8 (699 EUR) und Smart Soundbar 10 (899 EUR). Die Smart Soundbar 10 hat noch Top Firing Arrays auf der Oberseite und decodiert Dolby Atmos. Mit edler Glas-Oberfläche und feiner Verarbeitung sind die Smart Soundbars optisch gediegen – und, wie wir uns schon überzeugen können, begeistern klanglich. Detailreich, klar und angenehm ist der Sound, sogar bei Musik-Material. Optional kann man noch für 599 EUR den Smart Sub 8 dazukaufen, wer ein echtes Surroundsystem mit Rear-Speakern möchte, hat die Möglichkeit, zwei Single Streaming-Boxen Smart Soundbox 3 (Stückpreis 349 EUR) zu erwerben.



Smart Sub 8



# Denon

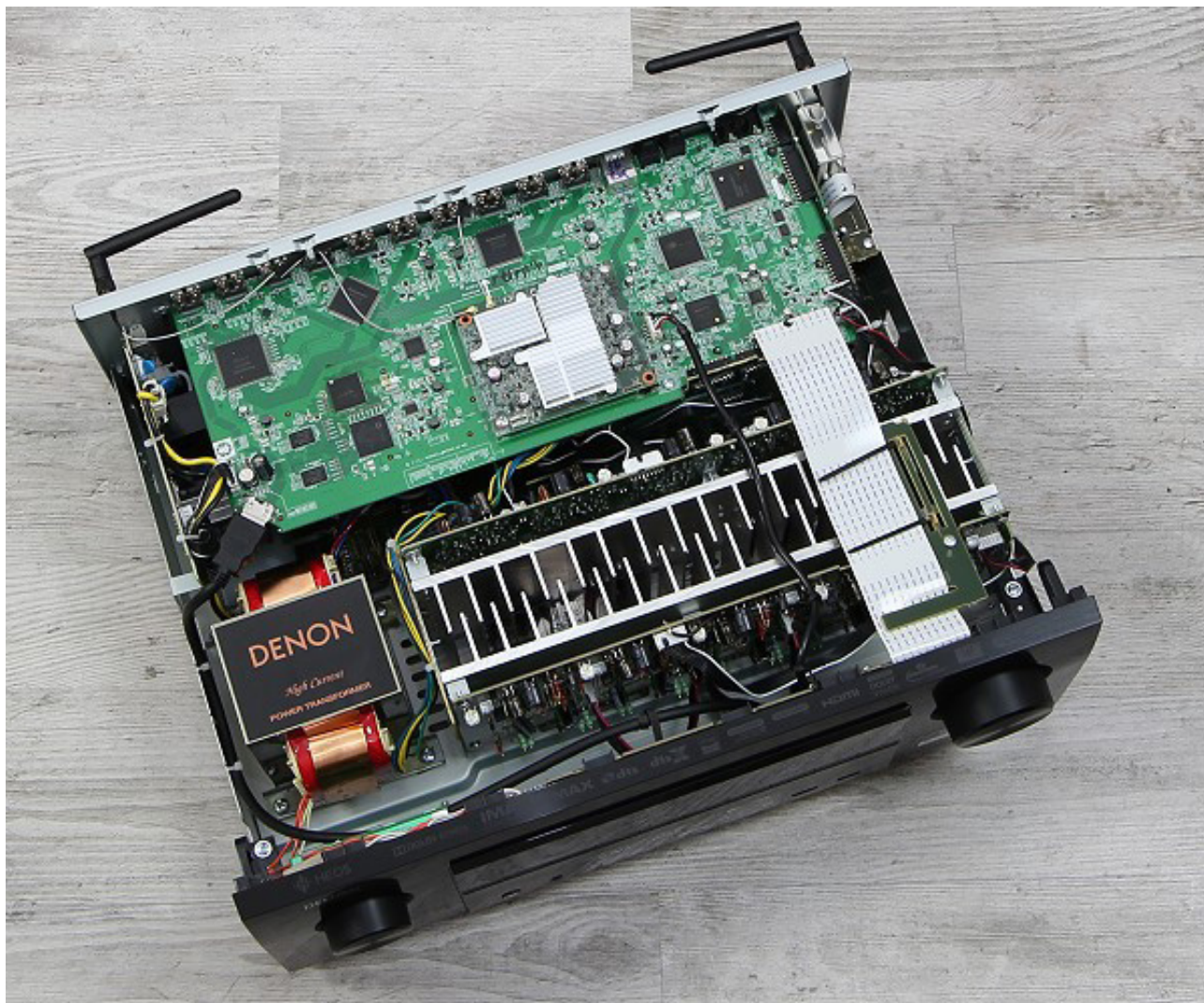


Denon AVR-X3600H



Rückseite





### Innenleben

Denon hat für 1.199 EUR den AVR-X3600H auf den Markt gebracht: 9.2 Kanäle, voller 3D-Audio Support inklusive DTS Virtual:X (und Atmos Height Virtualization per Firmware-Update), 8 x HDMI mit eARC-Funktionalität, Dolby Vision/HLG/HDR10 und auch das auf DTS:X basierende IMAX Enhanced. Mit 180 Watt pro Kanal verfügt der mit klassischen analogen Endstufen antretende 3600H über genug Leistung. Wem ein 9.2 Layout nicht ausreicht: Die Vorstufensektion kann sogar 11.2 Kanäle verarbeiten, für die die Verstärkung der beiden weiteren Kanäle zieht man dann eine externe Stereoendstufe hinzu. Eine tadellos arbeitende Videosektion skaliert z.B. Blu-ray-Signale auf 4K hoch, es finden sich wie üblich sehr gute Bildprogramme. Das eingebaute Heos-Modul und das Audyssey MultEQ XT-Lautsprechereinmesssystem sind weitere Ausstattungsmerkmale. Natürlich bringt der Denon auch Dualband-WiFi und Bluetooth sowie einen Phono-Eingang mit.

# Marantz



SR6014 von Marantz



Üppig bestückte Rückseite

Von Marantz kommen die Modelle SR5014 und SR6014 neu auf den Markt. Beim SR5014 handelt es sich um ein neues 7.2 Kanal-Modell mit 180 Watt/Kanal zur UVP von 799 Euro, der 9.2 Kanal-AV-Receiver SR6014 mit 185 Watt/Kanal ist zur UVP von 1.299 Euro erhältlich. Die zwei Neuererscheinungen sind voll 4K Ultra HD-kompatibel und unterstützen die aktuellen Audio-Standards Dolby Atmos und DTS:X. Auch die Dolby Atmos Height Virtualization sowie DTS Virtual:X sind an Bord, der SR6014 unterstützt überdies das auf DTS:X basierende IMAX Enhanced. SR5014 und SR6014 können über den erweiterten Audio-Rückkanal objektbasierte Tonformate über das HDMI-Kabel zum TV empfangen. Ein Heos-Modul für die einfache Einbindung in bestehende Heos Multiroom-Systeme und fürs komfortable Streaming von zahlreichen Musikdiensten ist auch vorhanden. Bluetooth sowie Dualband-WLAN sind selbstverständlich ebenfalls im reichhaltigen Ausstattungspaket enthalten. Vinly-Liebhaber können hier bedenkenlos zuschlagen, beide Marantz-Modelle sind mit einem dedizierten Phonoeingang ausgestattet. Beide Modelle sind kompatibel zu Amazon Alexa, Google Assistant und Apple Sir. Apple AirPlay 2 ist bei Marantz sowie Denon mittlerweile Standard.





Marantz SR5014



Fernbedienung für beide Geräte

Wer einen leistungsstarken, flachen und üppig ausgestaffierten Stereoreceiver sucht, ist ebenfalls bei Marantz an der richtigen Adresse. Der brandneue NR1200 für 699 EUR besitzt sogar insgesamt 5 HDMI-Eingänge und einen HDMI-Ausgang, mit ARC. Alle HDMI-Slots sind zu HDCP 2.3 kompatibel. Auch auf der Rückseite finden sich sehr hochwertige Lautsprecherkabel-Schraubanschlüsse. Der NR1200 besitzt ein Heos Streaming-Modul und darüber hinaus nicht nur einen analogen, sondern auch einen digitalen DAB+ Radiotuner. Der NR1200 ist kompatibel zu Amazon Alexa, Google Assistant und Apple Sir. Apple AirPlay 2 fehlt ebenfalls nicht.

## Panasonic

Die OLED-Spitzenserie GZW2004 von Panasonic bereichert nun auch den Luxus-TV Markt. Für 3.499 EUR (55-Zöller) beziehungsweise 4.499 EUR (65-Zöller) gibt es selektierte Panels, die zusammen mit einem Hollywood-Farbexperten auf eine nahezu perfekte Farbwiedergabe abgestimmt wurden. Überdies kommt der Netflix Calibrated Modus zum Einsatz, der speziell für eine optimale Darstellung von Inhalten des VoD-Dienstleisters Netflix entwickelt wurde. Überdies verfügt der GZW2004 über ISF- und THX-Bildmodi. Der Panasonic Quattro-Tuner (DVB-T2/S2/C plus TV over IP) gehört natürlich ebenso zum GZW2004 wie das 2019er Betriebssystem MyHome Screen 4.0.



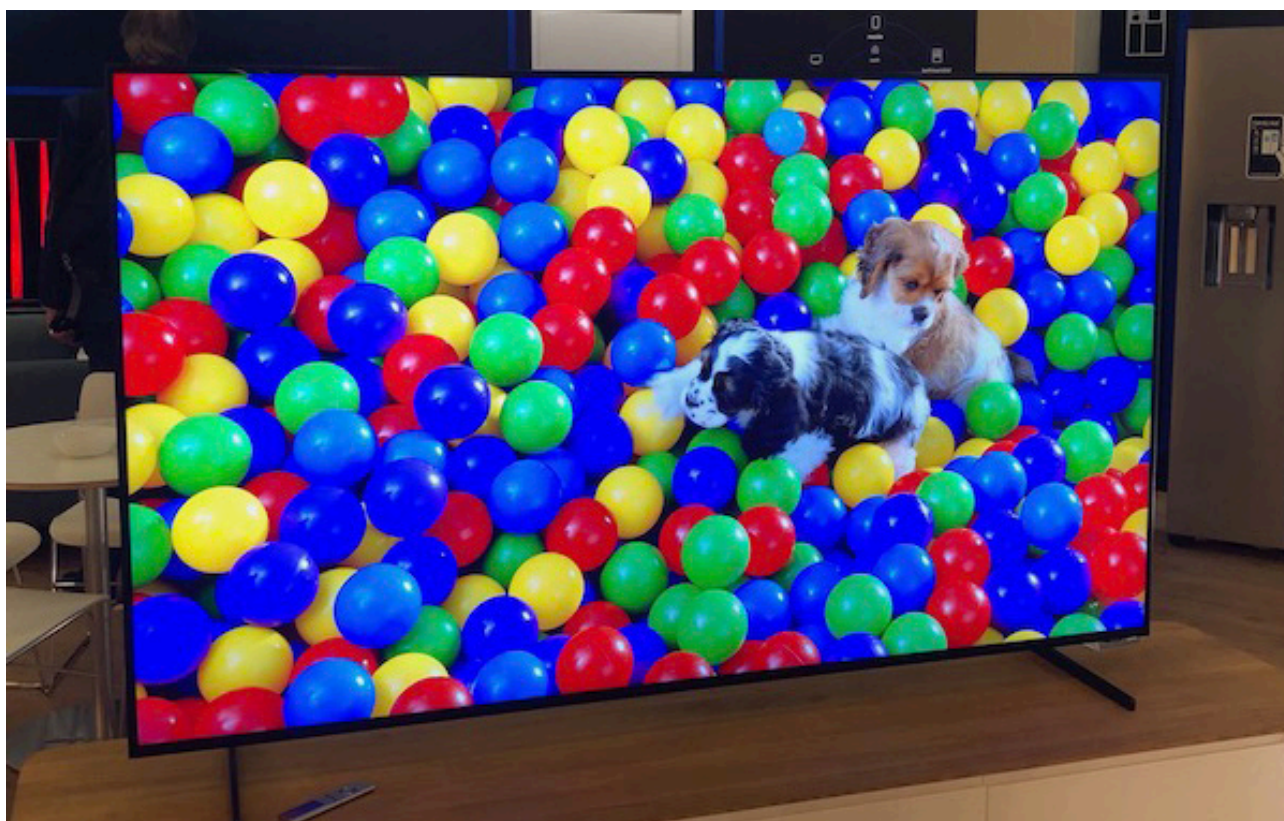


Panasonic GZW2004

Der GZW2004 ist überdies kompatibel zu Google Assistant und Amazon Alexa. Erste Bildeindrücke bescheinigen dem TV eine überragende Bildgüte, feinste Kontrastdynamik wird bei allen HDR-Formaten geboten: Der GZW2004 unterstützt HDR10, HLG, HLG Photo, Dolby Vision und HDR10+ - so ist man perfekt für die High Dynamic Range Zukunft gerüstet. Für überraschend guten Klang sorgt derweil das von Technics entwickelte Soundsystem mit Dolby Atmos.

Auch für ältere TV-Modelle (vollständige Übersicht auf der Panasonic-Website) gibt es überdies nun Updates auf den dynamischen HDR10 Standard, z.B. für die folgenden TVs: TX-43EXW754, TX-50EXW784, TX-50EXF787, TX-50EXN788, TX-50EXT786, TX-50EXX789, TX-58EXW784, TX-58EXF787, TX-58EXN788, TX-58EXT786, TX-58EXX789, TX-65EXW784, TX-65EXF787, TX-65EXN788, TX-65EXT786, TX-65EXX789, TX-75EXW784, TX-55EZW954, TX-65EZW954, TX-65EZW1004 und TX-77EZW1004.

## Samsung



Samsung 8K-TV Q950R



Saubere Kabelführung an der Rückseite





Standfuß Q950R

Samsung hat sich hohe Ziele für die hauseigenen QLED 8K TVs gesetzt: Die Südkoreaner möchten die Premium-Modelle und will diese als Mainstream-Fernseher am Markt etablieren. Dabei helfen sollen auch spezielle Verkaufsaktionen bis zum Jahresende helfen. Im TV-Geschäft verzeichnet Samsung aktuell laut eigenen Angaben einen leicht rückläufigen Gewinn aufgrund stärkeren Wettbewerbs. Aufgrund ansteigender Kapazitäten bei den LCD-Produzenten macht sich dieser auch bei großen Bilddiagonalen bemerkbar. Insgesamt rechnet man bei Samsung für den Rest des Jahres mit einem Anstieg der TV-Verkaufszahlen und möchte sich dabei auf Premium-Geräte konzentrieren. Die aktuelle 8K-Topbaureihe hört auf den Namen Q950R und ist in 55, 65, 75, 82 und 98 Zoll in einem Preisspektrum von 3.999 EUR (55-Zoll) bis 59.999 EUR (98-Zoll) lieferbar. Wichtiges Kennzeichen ist der Quantum 8K Prozessor, der mittels künstlicher Intelligenz für ein exzellentes Upscaling niedriger auflösender Inhalte auf die native Panelauflösung von 7.680 x 4.320 Pixeln verantwortlich ist. HDR10, HDR10+ und HLG werden unterstützt, aber nicht Dolby Vision. Wie bei Samsung üblich, sind Tuner und Anschlusssektion in einer separaten „One Connect Box“ untergebracht. Mit Helligkeitswerten von bis zu 4.000 Nits und einem überragenden Schwarzwert schaffen die Q950R Modelle beste Voraussetzungen für First-Class-Bildgenuss.





The Frame 2019

Mit „The Frame 2019“ präsentiert Samsung die neueste Generation des Ultra HD-TVs, der gleichzeitig ein flexibles Kunstwerk ist. Er kostet in der beliebten 55-Zoll-Variante 1.899 EUR (unverbindliche Preisempfehlung) und bringt die Energieeffizienz-Klasse B mit. The Frame 2019 ist noch in 43 Zoll für 12.99 EUR, in 49 Zoll für 1.499 EUR und in 65 Zoll für 2.499 EUR erhältlich. Im Gegensatz zu den anderen drei Modellen entspricht der 65-Zöller der Energie-Effizienzklasse A. Wie bei Samsung üblich, bringt The Frame 2019 die One Connect Box mit, eine kompakten Anschluss- und TV-Tunereinheit, an die Quellgeräte angeschlossen werden. Mit nur einem sehr dünnen Kabel erfolgt dann der Anschluss (sogar inklusive Strom) zum Display. Das mitgelieferte Kabel ist fünf Meter lang, optional gibt es 15 Meter.

The Frame 2019 bringt wieder den Art Mode mit, der den TV zu einem „Kunstwerk nach Wahl“ werden lässt. Ab Werk sind zahlreiche Motive vorinstalliert, für 4,99 EUR/Monat kann man zudem den Zugriff auf viele weitere Kunstwerke im Samsung Art Store erhalten. Auch selbst gemachte Fotos können auf The Frame angezeigt werden. Unterschiedliche Bilder-Rahmen (braun, schwarz, beige, weiß) oder aber ein Standfuß im Design einer Staffelei sind optional zu haben. Ebenso eine No Gap-Wandhalterung, hier schmiegt sich The Frame nahtlos an die Wand. Mitgeliefert wird die Samsung Sprachsteuerung Bixby, darüber hinaus ist der TV zu Google Assistant und zu Amazon Alexa kompatibel. Apple TV und Apple AirPlay 2 befinden sich ebenfalls auf der üppigen Ausstattungsliste.



Detailaufnahme des Rahmens

Helligkeits- und Bewegungssensor sorgen für einen verringerten Energieverbrauch, für bestes Farbvolumen setzt Samsung auch bei The Frame auf ein QLED Quantum Dot-Panel. Dass der The Frame 2019 dicker ist hinsichtlich der Bautiefe, ist auf die erfreuliche Tatsache zurückzuführen, dass Samsung hier eine vollflächige LED-Hintergrundbeleuchtung für besten Detailkontrast und tadellosen Schwarzwert einsetzt. Dass das auch in der Praxis sehr gut funktioniert, beweisen unsere Testreihen später. The Frame ist kompatibel zu HDR10, HDR10+ und HLG.

## Sennheiser



Sennheiser Ambeo

Sennheisers erste Soundbar „Ambeo“ ist inzwischen für satte 2.499 EUR auf dem deutschen Markt angekommen. Für diesen deftigen Kaufpreis wird aber auch eine Menge geboten. Die Soundbar ist das neueste Produkt in Sennheisers AMBEO 3D Audio-Programm und soll mit 5.1.4-Sound mit einer gemeinsam mit Fraunhofer entwickelten Virtualisierungstechnologie und 13 Lautsprechern überzeugen. Ambeo ist mit den 3D Audio-Formaten Dolby Atmos, DTS:X und MPEG-H kompatibel. Des Weiteren können Stereo- und 5.1-Inhalte mittels Upmix als 3D-Audio-Soundtrack präsentiert werden. Das System verfügt über eine automatisierten Raumkalibrierung, die den Klang für den individuellen Raum und die bevorzugte Sitzposition verbessert. Insgesamt fünf verschiedene Presets (Film, Musik, Sport, Nachrichten und eine neutrale Einstellung) finden sich und sorgen für umfangreiche Einstellmöglichkeiten. Dank Google Chromecast, Bluetooth und HDMI eARC/CEC stehen vielfältige Verbindungsmöglichkeiten bereit, die um drei weitere HDMI-Eingänge, einen optischen Audioeingang und einen AUX (RCA)-Eingang ergänzt werden. Die Bedienung des Systems ist via App möglich: Über die „Sennheiser Smart Control App“ für iOS- und Android ist der Anwender in der Lage, Klangeinstellungen vorzunehmen, Presets auszuwählen, den Klang über den Equalizer zu personalisieren und zwischen drei verschiedenen AMBEO-Modi (Light, Standard und Boost) zu wählen. Zukünftige neue Features können per WLAN- bzw. App-Updates auf die Ambeo-Soundbar aufgespielt werden.

## Sony



Sony UBP-X800M2

Von Sony ist der Ultra HD Blu-ray-Player UBP-X800M2 auf dem Markt, die frisch überarbeitete Variante des Klassikers UBP-X800. Der sehr solide und charakteristisch auftretende Player spielt nicht nur Ultra HD Blu-rays, Blu-rays, DVDs und CDs, sondern auch SACDs. In ausgezeichneter Qualität skaliert der UBP-X800M2 Blu-rays auf 4K hoch, und das Laufwerk agiert leise und zuverlässig. Sehr praktisch ist, dass man den Sony-Player einfach mit einem Bluetooth-Kopfhörer oder einem Bluetooth-Lautsprecher koppeln kann und die Tonsignale dann über die jeweilige Bluetooth-Komponente wiedergegeben werden.



## Yamaha



Yamaha CX-A5200 und MX-A5200



Innenleben der Endstufe



Yamaha CX-A5200

Schon seit der letzten IFA gibt es die exzellent ausgestattete Yamaha CX-A5200 AVENTAGE 11.2-Kanal-Vorstufe mit Surround:AI, Cinema HD3 DSP-Prozessor, neuestem YPAO Lautsprechereinmesssystem, XLR-Beschaltung und MusicCast Streaming-Modul – eine geballte Ladung High Tech für 2.499. „Heimlich, still und leise“ hat sich im Verlauf des Jahres noch die neue MX-A5200 11-Kanal-Endstufe für 2.999 EUR „eingeschlichen“, nun steht demnach eine komplett renovierte Vor-/Endstufeneinheit zur Verfügung. Die Endstufe MX-A5200 setzt auf einen großen Ringkerntransformator mit hoher Stromlieferfähigkeit, daher sind exzellente Reserven auch bei hoher Grundlautstärke vorhanden. Kommt es dann beispielsweise beim Anhören des aktuellen Action-Movies zu kurzzeitigen überdurchschnittlich dynamischen Effekten, dann greift die Endstufe auf zwei hochkapazitive Ladekondensatoren als zusätzlichen Kurzzeit-Stromspeicher zurück. Die 11 Kanäle leisten 170 Watt (1 kHz, 2 Kanäle an 8 Ohm, 0,9% THD). Um die Leistungsreserven des MX-A5200 noch weiter zu erhöhen, lassen sich per Bridge Tied Loading (BTL) jeweils zwei Front-Kanäle für den Betrieb eines Lautsprechers brücken und so 240 Watt (1 kHz, 2 Kanäle an 8 Ohm, 0,9% THD) erreichen.

## Fazit

Nicht nur der Hochsommer ist heiß, auch die extrem interessanten Neuheiten bringen uns ins Schwitzen, denn wir wissen gar nicht, was wir zuerst testen sollen. Aber eines können wir aufgrund der Vielfalt, die uns ins Haus steht, schon jetzt sagen: Die nächsten **HiFi kult** Ausgaben werden es in sich haben.

**HIFI-REGLER<sup>®</sup>**

**[www.hifi-regler.de](http://www.hifi-regler.de)**

August-Horch-Straße 19  
D-95213 Münchberg  
Tel. 09251-879-500  
Fax 09251-879-100